



Gruselstimmung im BvA – Lokalderby zu Halloween

Unsere 3. Herrenmannschaft stand mit gerade einmal 12 gewonnenen Spielen und keinem einzigen Punkt bisher auf verlorenem Posten da. Das auf Halloween terminierte Lokalderby gegen den Tabellennachbarn aus Zons sollte nun dazu genutzt werden, diese gruselige Bilanz etwas aufzubessern. Wie es gelaufen ist erfahrt ihr hier.

Für unsere 3. Herrenmannschaft war bereits im Vorfeld klar: heute müssen Punkte her! Doch auch auf Zonser Seite war man mit nur drei Punkten aus 6 Spielen und dem damit verbundenen 10. Tabellenplatz sozusagen „zum Siegen verdammt“. Dementsprechend motiviert waren die beiden in Bestbesetzung angetretenen Mannschaften, dieses wichtige Spiel nach Hause zu bringen.

In den Doppeln sah es zunächst nicht gut für unsere Mannen aus: sowohl das Doppel Michael Mainka/Thorsten Rasche als auch Daniel Rabiega/Ullrich Lueneberg unterlagen gegen die gegnerische Paarung jeweils deutlich in drei Sätzen. Tobias Fuchs und Andreas Iani brachten die Mannschaft mit einem knappen 3:1-Erfolg jedoch wieder auf Kurs, sodass es beim Stand von 1:2 in die Einzel ging.

Während Michael in seinem ersten Einzel gegen Werner Lütter knapp in vier Sätzen das Nachsehen hatte, bewies Daniel gegen Spitzenspieler Dirk Bong erneut Nervenstärke und gewann etwas glücklich mit 13:11 nach 5 Sätzen. Es folgten zwei vergleichsweise deutliche 3:0-Erfolge von Thorsten und Tobias gegen Sascha Stotzem und Michael Wefers. Dank eines hart umkämpften 3:2-Erfolgs von Andreas gegen Materialspieler Hubert Frauenkron zog die Dritte zwischenzeitlich sogar auf 5:3 davon, es folgten jedoch zwei deutliche 0:3-Niederlagen von Ullrich und Michael. Daniel lies in seinem zweiten Einzel nichts anbrennen, Thorsten und Tobias verloren ihr zweites Einzel jeweils deutlich. Beim Stand von 6:7 behielt Andreas gegen Dmytro Falitarov die Nerven und wandelte einen 0:2-Satzrückstand noch in einen 3:2-Erfolg um. Im letzten Einzel des Tages unterlag Ullrich knapp in vier Sätzen, sodass es beim Stand von 7:8 ins alles entscheidende Abschlussdoppel ging.

Hier entwickelte sich zwischen den Paarungen Michael/Thorsten auf Dormagener



Seite sowie Sascha/Hubert auf Zonser Seite eine wahre Nervenschlacht, die im fünften Satz beim Stand von 9:9 ihren Höhepunkt erreichte. Unter den Augen der (inzwischen merklich gealterten) Zuschauer behielten Sascha und Hubert hier am Schluss die Nerven und fügten unserer Dritten somit eine Niederlage zu, wie sie knapper nicht hätte sein können.

Vereins-NEWS



Während Zons dank dieses Sieges auf Tabellenplatz 8 klettern und die Abstiegsränge vorerst hinter sich lassen konnte, steht unsere Dritte also auch nach diesem harten Fight noch immer mit null Punkten auf dem zwölften und somit letzten Tabellenplatz da.

Trotzdem ließ man es sich natürlich nicht nehmen, in freundschaftlicher Atmosphäre mit den Zonsern den Abend ausklingen zu lassen und gemeinsam bei einem Kaltgetränk über alte Zeiten zu plaudern.

